

## Schritt für Schritt zum Freemover-Studienplatz

<p><b>Stellen Sie sich konkrete Fragen:</b> In welches Land wollen Sie gehen? Für wie lange? Wollen Sie einen „study abroad“ Aufenthalt für ein bis zwei Semester oder ein komplettes Degree-Studium im Ausland absolvieren? Welche Kriterien sind Ihnen bei der Auswahl Ihrer Gasthochschule wichtig?</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Sammeln Sie allgemeine Informationen zu Ihrem Zielland</b> und dem dortigen Hochschulsystem. Das hilft Ihnen, Ihre Vorstellungen zu konkretisieren und die Informationen auf der jeweiligen Uni-Homepage besser zu verstehen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Suchen Sie gezielt nach Universitäten</b>, die grob zu Ihren Vorstellungen und Kriterien passen und legen Sie sich eine Liste mit den in Frage kommenden Hochschulen an.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Recherchieren Sie Informationen zu diesen – in Frage kommenden - Universitäten.</b> Schauen Sie sich besonders die Uni-Homepages an, aber lesen Sie auch – falls vorhanden – Erfahrungsberichte und beziehen Rankings o.ä. mit ein. Vielleicht gibt es Kommilitonen, die im selben Land studiert haben, vielleicht auch an derselben Universität. So finden Sie heraus, welche Universität(en) tatsächlich zu Ihren Kriterien passen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Finden Sie heraus, ob diese Unis "Non-Degree Students"/"Visiting Students", sprich „Freemover“ aufnehmen.</b> Wenn Sie auf der Homepage keine Informationen dazu finden, kontaktieren Sie das International Office der Universität und fragen Sie dort nach.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Ordnen Sie alle wichtigen Informationen</b>, die Sie durch Ihre Recherchen gesammelt haben. Erstellen Sie beispielsweise eine Excel-Tabelle, in der Sie alle Unis auf einen Blick vergleichen und bewerten können.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Aktualisieren Sie Ihre Liste kontinuierlich.</b> Streichen Sie zuerst die Universitäten, die grundsätzlich keine Freemover aufnehmen, dann die, die Ihre wichtigsten Kriterien nicht erfüllen. Ranken Sie die verbleibenden Unis nach Ihrer individuellen Präferenz.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Konzentrieren Sie sich in Bezug auf die Bewerbung auf Ihre ersten 3-5 Wunschuniversitäten.</b> Recherchieren Sie die notwendigen Unterlagen (z.B. Sprachzeugnisse, Transcripts, Referenzen) und versuchen Sie diese rechtzeitig zusammenzustellen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Beachten Sie die Bewerbungstermine und schicken Sie Ihre Bewerbungen rechtzeitig und vollständig ab.</b> Je nach Uni kann das Verfahren einige Zeit in Anspruch nehmen. Planen Sie für den kompletten Prozess – von der Idee ins Ausland zu gehen bis zur Realisierung – 12 bis 18 Monate ein. Im Falle von Absagen bleibt Ihnen so noch Zeit, für weitere Bewerbungen und bei Zusagen haben Sie noch genug Zeit, sich um zusätzliche Unterlagen, Visum usw. zu kümmern.</p>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Kümmern Sie sich frühzeitig um Finanzierungsmöglichkeiten</b> und bewerben Sie sich um Auslands-Bafög und potentielle Stipendien. Dies ist in den meisten Fällen notwendig, um die sog. Mehrkosten – bedingt durch anfallende Studiengebühren, gesteigerte Lebenshaltungskosten und Gebühren für Sprachzeugnisse – bestreiten zu können. An der Bergischen Universität werden zum Beispiel Auslandsstudienaufenthalte an Nicht-Partnerhochschulen weltweit (außerhalb des ERASMUS-Raumes) über das <b>PROMOS-Programm</b> gefördert.</p>	<input type="checkbox"/>

**Bei Fragen steht Ihnen das International Office gern zur Verfügung!**